

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 35 (1994)

Heft: 2

Rubrik: Persönlich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Dr. Heinz Polivka erhält den “Prix transfrontalier 1994”
der Académie d’Alsace verliehen**

Anlässlich der Schlussveranstaltung des IGU-Grenzsymposiums vom 27. Mai 1994 verlieh die Académie d’Alsace dem Präsidenten der Programmkommission und ehemaligen Präsidenten der GEG den Prix transfrontalier 1994 für seine langjährige und verdienstvolle Verbreitung landschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Erkenntnisse über die Dreiländerregion.

Der Preisträger setzte sich 1974 ein erstes Mal in seiner wirtschaftsgeographischen Dissertation über die chemische Industrie von Basel, ihren räumlichen Aufbau und ihre regionale Funktion analytisch mit dem Raum der Regio auseinander. 1984 beteiligte er sich an der Planung des internationalen Films “Drei Länder – eine Region” und steuerte wesentliche Teile des Kommentar-Dossiers bei. 1986 veröffentlichte er in unserer Zeitschrift eine Studie über “Grenzen und Wirtschaftsstrukturen”, in der die Grenzdynamik der Regio an konkreten raumzeitlichen Schlüsselereignissen herausgearbeitet wird. Im selben Jahr beteiligt er sich als Koautor an einer Regionaldarstellung im Rahmen der Studien zur internationalen Schulbuchforschung (Bd. 42, Braunschweig) unter dem Titel “Struktur und Problematik der Basler Dreiländerregion”.

Wenig später veröffentlichte er einen “Praktischen Ratgeber für Schulausflüge in der Regio” (1988). Diese Publikation steht im grösseren Zusammenhang einer ausgedehnten Exkursionstätigkeit. Aus der Beschäftigung mit der Umsetzung theoretischer Erkenntnisse in die Praxis resultierten der “Geographische Stadtführer von Basel” (1980) und der Führer zu einer “Dreiländerexkursion” (1990). Den Regio-Gedanken verbreitete Heinz Polivka ausserdem in Kursen der Volkshochschule, in Exkursionen anlässlich seines Lehrautags “Exkursionsdidaktik” an der Universität Basel und in seiner Tätigkeit als Geographie-Methodiklehrer am Pädagogischen Institut Basel. Dass er daneben auch andere Räume bearbeitete und noch immer erarbeitet, versteht sich für einen Vollblutgeographen eigentlich fast von selbst...

Heinz Polivka hat seinerzeit die Folgen des 2. Weltkriegs miterlebt. Als engagierter Geograph setzte er sich in den Jahren seiner beruflichen Tätigkeit mit seinen Publikationen und seinem Wirken über das Fach Geographie für mehr internationale Toleranz und Kooperation ein.

Heinz Polivka verlässt nach 40jähriger Tätigkeit als sehr geschätzter Lehrer den Schuldienst und tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Wer ihn kennt, darf vermuten und hoffen, dass er sich mit der Regio weiterhin auf die eine oder andere Weise auseinandersetzen wird.

Die Redaktion der Regio Basiliensis gratuliert Heinz Polivka zu seinem ehrenvollen Prix transfrontalier und wünscht ihm von Herzen einen unbeschwerten und schöpferischen Ruhestand.

*Prof. Dr. W.A. Gallusser
und die Redaktion der Regio Basiliensis*

